FALLSTUDIE

WW-K Warmwalzwerk Königswinter GmbH senkt Kosten für Flüssiggase signifikant

KUNDE: WW-K WARMWALZWERK KÖNIGSWINTER GMBH

BRANCHE: PRODUKTION

BERATUNGSBEREICHE: TECHNISCHE GASE

KUNDE

Das Warmwalzwerk Königswinter produziert und bearbeitet mit rund 100 Beschäftigten und einem Umsatz von 45 Mio. Euro seit 50 Jahren Breitflachstahl und Ronden. Zu den Hauptabnehmerbranchen gehören die Bereiche Automotive, Offshore, Werkzeugherstellung, Hoch- und Tiefbau, Metall- und Maschinenbau. WW-K wird weltweit für hohe Qualität und eine rasche Auftragsbearbeitung geschätzt.

DIE PROJEKTE

Aufgrund der andauernden Energiekrise haben sich auch die Kosten für WW-K für Energie nahezu verdoppelt. WW-K hat die ERA Group damit beauftragt die Kosten in den Bereichen technische Gase sowie Flüssiggas zu analysieren und zu optimieren.

Eine Kostenoptimierung im Bereich Flüssiggas wurde durch einen Lieferantenwechsel mit günstigeren Konditionen erreicht. Hier erzielte ERA durch gezielte Verhandlungen mit potenziellen Dienstleistern eine Einsparung von 50 Prozent bei einem Budget von 92.500 Euro.

Die Preise für technische Gase sind an die Strompreise gekoppelt, sodass auch hier ein enormer Kostenanstieg entstanden ist. ERA analysierte für WW-K die Kosten für das Produkt Sauerstoff und führte zahlreiche Verhandlungen mit verschiedenen Dienstleistern. Nachdem bereits mehrere gute Optionen für WW-K vorlagen, senkte auch der Bestands-lieferant die Kosten. Das Angebot beinhaltete sogar eine rückwirkende Preissenkung, sodass Einsparungen bereits vor Implementierung generiert werden konnten.

RESULTAT

Einsparungen 25 Prozent bei einem Budget von 215.000 Euro.



"Die tollen Einsparungen durch die hohe fachliche Kompetenz und die guten Marktkenntnisse von ERA Reduction haben uns sehr geholfen."

THORSTEN HÜTT,
GESCHÄFTSFÜHRER,
WW-K WARMWALZWERK KÖNIGSWINTER GMBH

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und erfahren Sie, wie wir Ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern können.

eragroup.com